

Presseinformation 2018

18. Münchner Wissenschaftstage 10. bis 13. November „Arbeitswelten – Ideen für eine bessere Zukunft“

Kinderprogramm

Unter dem Motto „Ganze Arbeit!“ erforschen **Kinder ab 8 Jahren** anhand von verschiedenen Berufsbildern, wie sich Arbeit in jüngster Vergangenheit verändert hat und wie sie sich aktuell immer weiter verändert. Wie werden Kleider hergestellt, wie Häuser gebaut? Müssen Menschen überhaupt noch arbeiten? Können das Maschinen übernehmen? In der Zukunftswerkstatt entstehen Roboter, Maschinen und Netzwerke, die diese Veränderungen aus der Sicht der Kinder veranschaulichen. In der Zeitungswerkstatt stellen die Kinder Artikel auf der Grundlage von Umfragen und Recherche zusammen. Auch dabei geht es um die Bedeutung von Arbeit. Wer hat Arbeit? Wer hat keine? Und darum, wer welche Arbeit macht – heute und in Zukunft. Die Workshops im **Kinder-Kunst-Labor in der Alten Kongresshalle** ermöglichen den Kindern einen leichten Einstieg in die Fragestellungen. Über die Dauer der gesamten Teilnahme entscheiden die Kinder selbst. Die Fragestellungen beziehen sich auf die Lebenserfahrung der Kinder und zielen auf phantasiereiche, spielerische Lösungs- und Gestaltungsansätze. Veranstalter des Kinder-Kunst-Labors ist Kultur & Spielraum e. V.

Kinder von 4 bis 7 Jahren und ihre Eltern bauen gemeinsam in einem offenen Angebot **am Samstag- und Sonntagvormittag** Roboter nach eigenen Vorstellungen aus Pappe, Folien, Holz und einfachen LED-Verbindungen.

Im Verkehrszentrum des Deutschen Museums und in der Alten Kongresshalle werden von Samstag bis Dienstag (10.-13. November) viele weitere Workshops speziell für Kinder und Jugendliche bzw. Schülerinnen und Schüler angeboten. Meist ist dabei die Teilnehmerzahl begrenzt und deshalb eine Anmeldung notwendig. Im Zentrum stehen veränderte Arbeitswelten durch zunehmende Digitalisierung und die Entwicklung von Ideen für eine innovative Zukunft.

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenfrei. Vollständiges Programm und Anmeldekontakte unter: www.muenchner-wissenschaftstage.de

Die diesjährige Veranstaltung wird gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Energie und Technologie, vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege, vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales, vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus, von der Landeshauptstadt München, von der LMU München, der TU München, der Fraunhofer-Gesellschaft, der Max-Planck-Gesellschaft, vom Helmholtz Zentrum München und vom Europäischen Patentamt.

2.737 Zeichen, Belegexemplar erbeten: Münchner Kultur GmbH, Karin Horch, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Giselastraße 4, Rgb., 80802 München, Tel. 089/306100-42, Fax 089/306100-12, karin.horch@muenchner.de